

ASPHALTA

Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH

ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Leipziger Straße 18 14612 Falkensee

Lausitzer Grauwacke GmbH
Werk Lieske
Werkstraße 1
01920 Lieske

T: +49(0)3322 50773 10
F: +49(0)3322 50773 99
prueflabor@asphalta.de
www.asphalta.de

Untersuchung von Asphalt, Bitumen,
mineralischen und Bodenbaustoffen
Begutachtung von Gesteinslagerstätten
Abdichtungen von Ingenieurbauwerken
Baugrundbegutachtung und Altlastenerkundung
Schadensbegutachtung
Gutachten zur Beweissicherung
Anerkannt nach RAP Stra 15
Fachgebiete A1, A3-A4, BB3-BB4, BE3, C0-C4,
D0, D3-D4, E3-E4, F2-F4, G3-G4, H1, H3-H4, I1-I4
Mitglied im bup e.V.

30.06.2025
go

Prüfzeugnis Nr. 2504061

Auftraggeber: Lausitzer Grauwacke GmbH

Auftrag: **Untersuchung von gebrochenem Naturgestein aus GRAUWACKE**
auf seine Eignung als **Frostschuttschicht (FSS)** für den Straßenbau nach den „Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau“ - TL SoB-StB 20, Ausgabe 2020

Anwendungsbereich: **FSS 0/32, FSS 0/45 und FSS 0/56**

Art der Prüfung **Fremdüberwachung**

Vertrag vom: 05.12.2016

Überwachungszeitraum: 1. Halbjahr 2025

Entnahmedatum: 22.04.2025

Prüfzeitraum: 22.04.2025 bis 30.06.2025

Lieferwerk /
Entnahmestelle: Werk Lieske

Dieses Prüfzeugnis umfasst 10 Seiten und 2 Anlagen.

Durchschrift an die Straßenbaubehörden in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern; Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen, Bremen, Schleswig Holstein

HRB 9140 Geschäftsführer: Dipl.-Geol. Bernd Dudenhöfer Bankverbindungen: Berliner Volksbank e.G. IBAN: DE51 1009 0000 5333 7450 05
Dipl.-Ing. Kristin Nolte Commerzbank AG BIC-Code: BEVODE33
IBAN: DE24 1008 0000 0410 5540 00
BIC-Code: DRESDEFF33

T:\Prueflabor\Prüfberichte\Mineralstoffe\Überwachung\LausGW_Oßling\Lausitz 2025\P-2504061_FSS_UF5.docx

1 Auftrag

Auftragsgemäß waren die Frostschutzschichten FSS 0/32 mm, FSS 0/45 und FSS 0/56 mm aus Grauwacke auf ihre Eignung als Frostschutzschicht für den Straßenbau nach den TL SoB-StB 20 zu untersuchen.

Bewertungsgrundlagen sind:

- [1] Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau – TL SoB-StB 20, Ausgabe 2020
- [2] Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau - TL Gestein-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2023
- [3] Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Straßen- und Ingenieurbau für den Geschäftsbereich der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (ZTV-StB LSBB ST 21)

2 Ausgangsmaterialien

Die Grauwacken-Lagerstätte Lieske befindet sich ca. 6,5 km östlich des Ortes Bernsdorf im Kreis Kamenz, Land Sachsen. Morphologisch bildet sie einen bis 204 m über NN flach herausragenden, NE streichenden Höhenzug, die sog. Oßlinger Berge. Die sich SW anschließende Geländesenke verläuft entlang der Hoyerswerder Querstörung.

Mit Abbaustand 03/2023 hat der Steinbruch eine Ausdehnung von ca. 1.700 m in Südwest-Nordost- und max. 700 m in Südost-Nordwest-Richtung.

Eine petrografische Beschreibung der Lagerstätte und des Gesteins wurde von der Gesellschaft für angewandte Geologie mbH Freiberg durchgeführt. Der Prüfbericht Nr. 6 vom 14.04.2025 liegt der Prüfstelle vor.

Daraus wird zusammenfassend zitiert: *Der untersuchte Tagebau der Lagerstätte Oßling und die dort abgebaute Grauwacke (petrographisch exakt: Grauwackehornfels) ist ein kontaktmetamorph überprägtes Sedimentgestein mit hoher Eigenfestigkeit. Intensiv geschieferte dichte Grauwacke wurde nicht angetroffen. Die Mineralkörner (zumeist grobschluffig bis feinsandig; 0,03 - 0,25 mm) sind abgerundet bis schlecht gerundet. Sie bestehen vorwiegend aus Quarz, Feldspäten und Gesteinsfragmenten.*

Technologische Änderungen an der Brecheranlage wurden im Überwachungszeitraum nicht vorgenommen.

Die Frostschutzschichten werden über eine Dosieranlage aus folgenden Einzelkörnungen zusammengesetzt:

Frostschutzschicht 0/32 mm aus den Körnungen: 0/5, 5/22, 22/32

Frostschutzschicht 0/45 mm aus den Körnungen: 0/5, 5/22, 22/32, 32/45

Frostschutzschicht 0/56 mm aus den Körnungen: 0/5, 5/22, 22/32, 32/56.

3 Probenahme

Die Probenahme erfolgte nach DIN EN 932-1 „Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 1: Probenahmeverfahren“.

Probenahme durch ASPHALTA:	Herrn J. Richter
Im Beisein von:	Herrn Antkewitz (WPK Beauftragter)
Entnahmestelle:	Produktionsstätte Lieske
Entnahmedatum:	22.04.2025

Tabelle 1: Überprüfte Baustoffgemische

Lieferkörnungen der Baustoffgemische aus Grauwacke			
Nr.	Bezeichnung	Probemenge	Entnahmeort
1.	Frostschuttschicht 0/32 mm	ca. 110 kg	Verladeband
2.	Frostschuttschicht 0/45 mm	ca. 130 kg	Verladeband
3.	Frostschuttschicht 0/56 mm	ca. 140 kg	Verladeband

4 Werkseigene Produktionskontrolle

Die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) gemäß der TL SoB-StB 20 wurde vom Fremdüberwacher am 22.04.2025 (Anlage 1) beurteilt und ist beim Antragsteller personell und gerätetechnisch gewährleistet. Sie wird im Betriebslabor in Lieske durchgeführt.

Verantwortlich für die werkseigene Produktionskontrolle ist Herr Antkewitz.

Die WPK Ergebnisse der Frostschuttschichten des Werkes Lieske liegen der Prüfstelle für den Zeitraum bis zur Probenahme vor.

Es konnte festgestellt werden, dass die Protokolle der Eigenüberwachung vollständig sind und die entsprechenden Angaben über die Siebdurchgänge mit Standardabweichung, Mittelwert, Minimum und Maximum enthalten. Die Prüfergebnisse der Eigenüberwachung entsprechen den Vorgaben der TL SoB-StB 20. Abweichungen werden gekennzeichnet und Korrekturmaßnahmen durchgeführt.

5 Labortechnische Untersuchungen

5.1. Prüfungen der gemischspezifischen Eigenschaften

Die labortechnischen Untersuchungen wurden nach den in den einzelnen Abschnitten angegebenen Prüfvorschriften durchgeführt.

Die Probenvorbereitung erfolgte nach DIN EN 932-2 „Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben“.

In den nachfolgenden Tabellen sind die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Frostschuttschichten zusammengestellt.

5.1.1 Frostschuttschicht 0/32

Tabelle 2: Prüfergebnisse Korngrößenverteilung für die Frostschuttschicht 0/32

Kornklasse [mm]	Prüfergebnis		Soll ¹⁾ nach TL SoB-StB 20
	Anteil [M.-%]	Sieblinie [M.-%]	[M.-%]
0 - 0,063	4,5	5	0 - 5
0,063 - 0,25	5	10	-
0,25 - 0,5	2	12	NR
0,5 - 1	6	18	NR
1 - 2	11	29	15 - 75
2 - 4	9	38	NR
4 - 5,6	6	44	-
5,6 - 8	9	53	NR
8 - 11,2	14	67	-
11,2 - 16	7	74	47 - 87
16 - 22,4	10	84	-
22,4 - 31,5	14	98	90 - 99
31,5 - 45	2	100	100
U-Wert	36		> 7 gemäß ZTV-StB LSBB ST 21

1) TL SoB-StB 20, Tabellen 4, 5, 6 und 7 und Anhang B

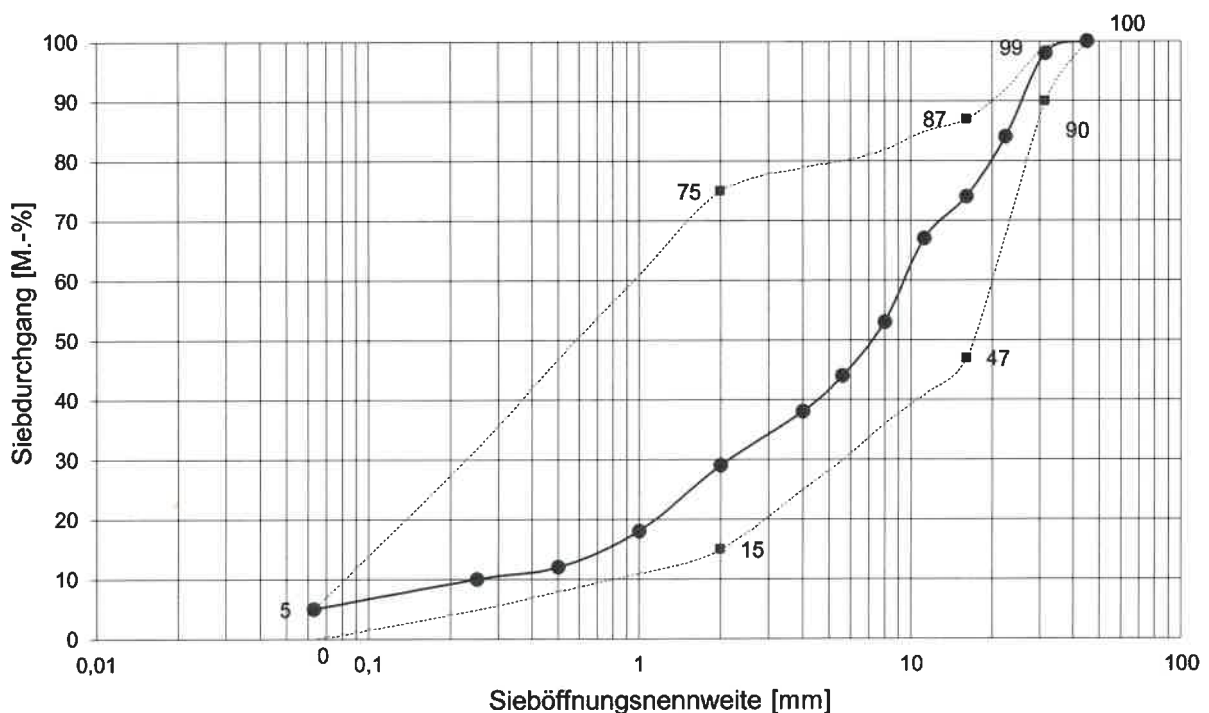


Abbildung 1: Korngrößenverteilung der Frostschuttschicht 0/32 im Sieblinienbereich der TL SoB-StB 20

Tabelle 3: Prüfergebnisse für die Frostschutzschicht 0/32

Parameter	Einheit	Ergebnis		Soll	Beurteilung
Feinanteil DIN EN 933-1	M.-%	Anteil < 0,063 mm Kategorie	4,5 LF NR; UF ₅	≤ 5	TL SoB-StB 20 Abschnitt 2.3
Überkorn DIN EN 933-1	M.-%	Durchgang 1,4D = 45 mm	100	100	TL SoB-StB 20 Abschnitt 2.3
		Durchgang D = 31,5 mm	98	90 - 99	
		Kategorie	OC 90	OC 90	
Schüttdichte DIN EN 1097-3	Mg/m ³	1,65		-	-
Korr. Proctordichte DIN EN 13286-2	Mg/m ³	2,090		-	-
Korr. opt. Wassergehalt DIN EN 13286-2	M.-%	3,5		-	-
Plattigkeitskennzahl DIN EN 933-3	M.-%	19 Kategorie Fl ₂₀		Fl ₅₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Kornformkennzahl DIN EN 933-4	M.-%	23 Kategorie Sl ₅₀		Sl ₅₅	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Anteil gebrochener Oberflächen DIN EN 933-5	-	Kategorie C _{100/0}		C _{NR}	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
				C _{NR}	ZTV-StB LSBB ST 21
				Bezeichnung R 1	
Wasserdurchlässigkeit kf DIN 18130-1	m/s	2,7 x 10 ⁻⁵		-	-

5.1.2 Frostschuttschicht 0/45

Tabelle 4: Prüfergebnisse der Korngrößenverteilung für die Frostschuttschicht 0/45

Kornklasse [mm]	Prüfergebnis		Soll ¹⁾ nach TL SoB-StB 20
	Anteil [M.-%]	Sieblinie [M.-%]	
0 - 0,063	4,1	4	0 – 5
0,063 - 0,25	5	9	-
0,25 - 0,5	4	13	NR
0,5 - 1	4	17	NR
1 - 2	10	27	15 – 75
2 - 4	7	34	-
4 – 5,6	4	38	NR
5,6 - 8	5	43	-
8 – 11,2	5	48	NR
11,2 - 16	12	60	-
16 – 22,4	15	75	47 – 87
22,4 – 31,5	15	90	-
31,5 - 45	7	97	90 – 99
45 – 56	3	100	-
56 – 63	0	100	100
U-Wert	56		> 7 gemäß ZTV-StB LSBB ST 21

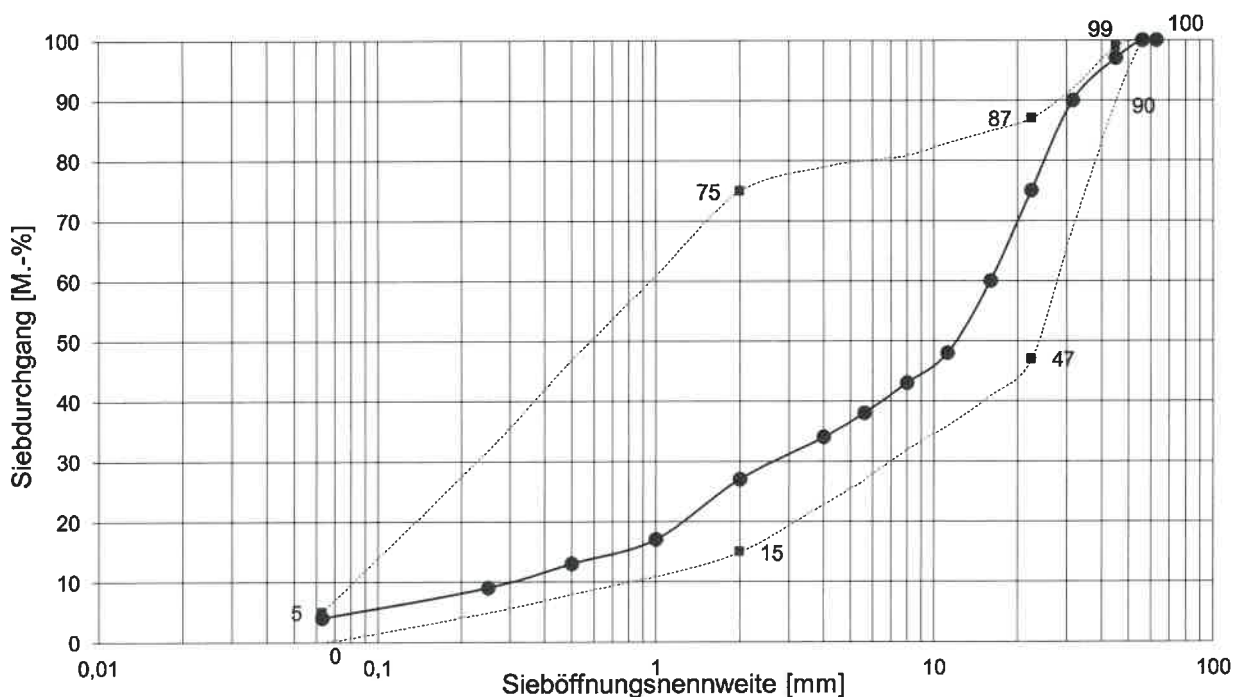


Abbildung 2: Korngrößenverteilung der Frostschuttschicht 0/45 im Sieblinienbereich der TL SoB-StB 20

Tabelle 5: Prüfergebnisse für die Frostschutzschicht 0/45

Parameter	Einheit	Ergebnis		Soll	Beurteilung
Feinanteil DIN EN 933-1	M.-%	Anteil < 0,063 mm Kategorie	4,1 LF NR, UF ₅	≤ 5	TL SoB-StB 20 Abschnitt 2.3
Überkorn DIN EN 933-1	M.-%	Durchgang 1,4D = 63 mm	100	100	TL SoB-StB 20 Abschnitt 2.3
		Durchgang D = 45 mm	97	90 - 99	
		Kategorie	OC 90	OC 90	
Schüttdichte DIN EN 1097-3	Mg/m ³	1,61		-	-
Korr. Proctordichte DIN EN 13286-2	Mg/m ³	2,060		-	-
Korr. opt. Wasser- gehalt DIN EN 13286-2	M.-%	3,8		-	-
Plattigkeitskennzahl DIN EN 933-3	M.-%	22 Kategorie FI ₂₀		FI ₅₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Kornformkennzahl DIN EN 933-4	M.-%	25 Kategorie SI ₅₀		SI ₅₅	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Anteil gebrochener Oberflächen DIN EN 933-5	-	Kategorie C _{100/0}		C _{NR}	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
				C _{NR}	ZTV-StB LSBB ST 21
				Bezeichnung R 1	
Wasserdurchlässig- keit kf DIN 18130-1	m/s	3,7 x 10 ⁻⁵		-	-

5.1.3 Frostschuttschicht 0/56

Tabelle 6: Prüfergebnisse Korngrößenverteilung für die Frostschuttschicht 0/56

Kornklasse [mm]	Prüfergebnis		Soll ¹⁾ nach TL SoB-StB 20
	Anteil [M.-%]	Sieblinie [M.-%]	[M.-%]
0 - 0,063	2,7	3	0 – 5
0,063 - 0,25	3	6	-
0,25 - 0,5	3	9	-
0,5 - 1	6	15	NR
1 - 2	6	21	NR
2 - 4	11	32	15 – 75
4 – 5,6	5	37	-
5,6 - 8	5	42	NR
8 – 11,2	6	48	-
11,2 - 16	6	54	NR
16 – 22,4	8	62	-
22,4 – 31,5	14	76	47 – 87
31,5 - 45	12	88	-
45 – 56	11	99	90 – 99
56 – 63	1	100	-
63 - 80	0	100	100
U-Wert	37	> 7 gemäß ZTV-StB LSBB ST 21	

1) TL SoB-StB 20, Tabellen 4, 5, 6 und 7 und Anhang B

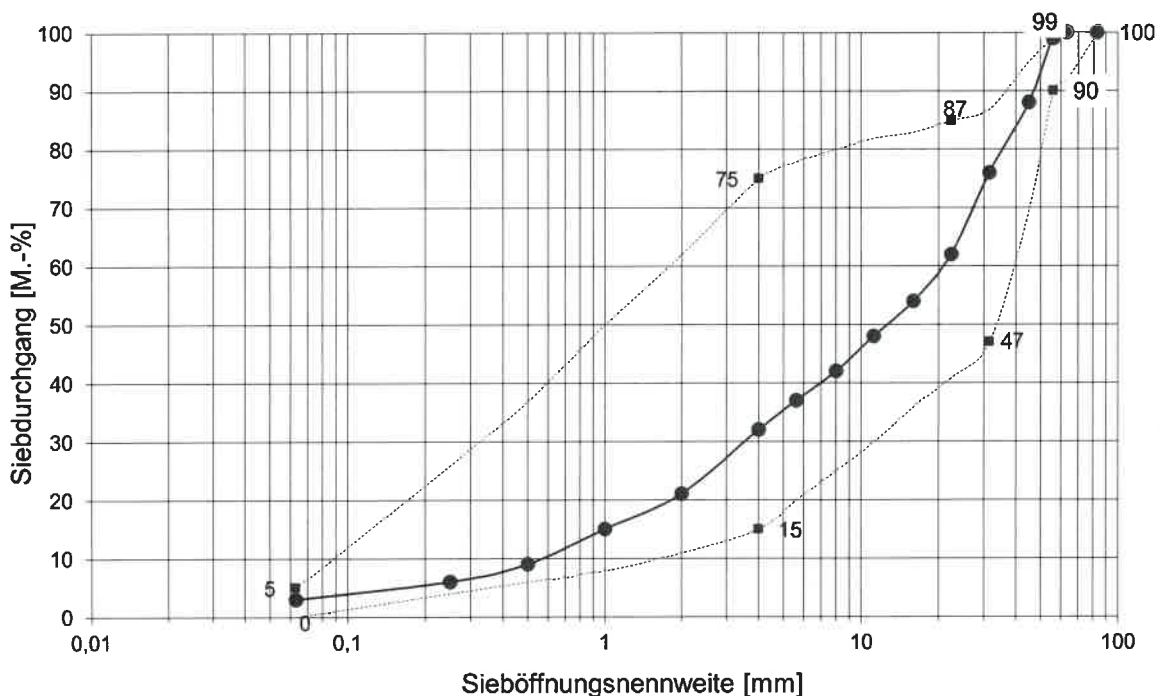


Abbildung 3: Korngrößenverteilung der Frostschuttschicht 0/56 im Sieblinienbereich der TL SoB-StB 20

Tabelle 7: Prüfergebnisse für die Frostschuttschicht 0/56

Parameter	Einheit	Ergebnis		Soll	Beurteilung
Feinanteil DIN EN 933-1	M.-%	Anteil < 0,063 mm Kategorie	2,7 LF NR; UF ₅	≤ 5	TL SoB-StB 20 Ab- schnitt 2.3
Überkorn DIN EN 933-1	M.-%	Durchgang 1,4D = 80 mm	100	100	TL SoB-StB 20 Ab- schnitt 2.3
		Durchgang D = 56 mm	99	90 - 99	
		Kategorie	OC 90	OC 90	
Schüttdichte DIN EN 1097-3	Mg/m ³	1,58		-	-
Korr. Proctordichte DIN EN 13286-2	Mg/m ³	2,080		-	-
Korr. opt. Wassergehalt DIN EN 13286-2	M.-%	1,9		-	-
Plattigkeitskennzahl DIN EN 933-3	M.-%	24 Kategorie FI ₅₀		FI ₅₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Kornformkennzahl DIN EN 933-4	M.-%	24 Kategorie SI ₅₀		SI ₅₅	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Wasserdurchlässigkeit kf DIN 18130-1	m/s	3,7 x 10 ⁻⁵		-	-

5.2. Prüfungen der gesteinspezifischen Eigenschaften

Die labortechnischen Untersuchungen wurden nach den in den einzelnen Abschnitten angegebenen Prüfvorschriften durchgeführt.

Die Probenvorbereitung erfolgte nach DIN EN 932-2 „Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben“.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Untersuchungsergebnisse zusammengestellt.

Tabelle 8: Prüfergebnisse für die gesteinspezifischen Eigenschaften

Parameter	Einheit	Ergebnis				Soll		Beurteilung
Rohdichte DIN EN 1097-6	Mg/m ³	Prüfkörnung 8/12,5 mm = 2,71 Prüfkörnung 35,5/45 mm = 2,70				-	angeben	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Schlagzertrümmerungswert SZ _{B/12} DIN EN 1097-2	M.-%	Prüfkörnung 8/12,5 mm				Ist-Kategorie SZ ₁₈	≤ 26 SZ ₂₆	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
		11,54	11,63	12,14	i. M. 11,8			
Widerstand gegen Zertrümmerung SD DIN 52115-2	M.-%	Prüfkörnung 35,5/45 mm				-	≤ 22	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
		13,3	14,1	14,3	i. M. 14			

Fortsetzung Tabelle 8: Prüfergebnisse für die gesteinspezifischen Eigenschaften

Parameter	Einheit	Ergebnis	Soll		Beurteilung
Los Angeles-Koeffizient LA _{35,5/45} TP Gestein Teil 5.3.1.2	M.-%	Prüfkörnung 35,5/45 mm 10	-	≤ 25	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
Los Angeles-Koeffizient LA _{10/14} DIN EN 1097-2	M.-%	Prüfkörnung 10/14 mm 11	Ist-Kategorie LA ₂₀	≤ 30 LA ₃₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
Wasseraufnahme DIN EN 1097-6	M.-%	Handbruchstücke 0,2	Ist-Kategorie W _{cm0,5}	W _{cm0,5}	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Frostwiderstand D ≤ 31,5 mm DIN EN 1367-1 Prüfdatum 1. Hj. 2023	M.-%	Prüfkörnung 8/11,2 mm 0,1	Ist-Kategorie F ₁	F ₄	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Frostwiderstand D > 31,5 mm DIN EN 1367-1 Prüfdatum 1. Hj. 2023	M.-%	Prüfkörnung 31,5/45 mm 0,1	Ist-Kategorie F ₁	F ₄	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E

6 Zusammenfassung

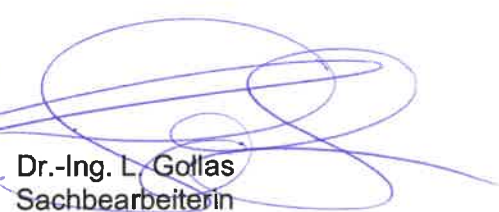
Die untersuchten Baustoffgemische des Werkes ‚Steinbruch Lieske‘ entsprechen hinsichtlich der geprüften Eigenschaften den Anforderungen für den Einsatz für Schichten ohne Bindemittel nach den TL SoB-StB 20.

Die Baustoffgemische sind für nachfolgende Schichten ohne Bindemittel nach TL SoB-StB verwendbar.

Verwendung im Straßenbau	0/32 FSS	0/45 FSS	0/56 FSS
Schichten aus frostunempfindlichem Material (SfM)	X	X	X
Frostschuttschichten (FSS)	X	X	X


Dipl.-Ing. K. Nolte
Prüfstellenleitung





Dr.-Ing. L. Gollas
Sachbearbeiterin

Die Probe(n) wird/werden nach Versand des Prüfzeugnisses/Prüfberichts fachgerecht entsorgt; abweichende Aufbewahrungsfristen bedürfen gesonderter Vereinbarungen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Eine Vervielfältigung des Untersuchungsbefundes bzw. der Prüfergebnisse -auch auszugsweise- ist ohne unsere Genehmigung nicht gestattet.

Anlage 1: Überprüfung WPK nach AP B-WPK

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK ¹⁾	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 1 von 4
	Auftrag Nr.: 2504061-ff..... (nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)	

Unternehmen, Standortadresse: Lansche Gewerbe GmbH Werkstr. 1 01920 Lieske	Lieferwerk, Standortadresse: wie Unternehmen
Ansprechpartner: F. Robert-Kasper	Werkleiter: Steve Mark
Telefon: 035792 - 576 38	Telefon: 035792 - 576 3010
E-Mail: fredric.robert-kasper@eurovia.de	E-Mail: steve.mark@eurovia.de
Überprüfung am: 22.04.2025	Überwachungszeitraum: <input checked="" type="checkbox"/> 1. Halbjahr <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr
Anwesende von Seiten des Unternehmens (Name/Funktion)	
Anwesende von Seiten der Überwachungsstelle (Name/Funktion)	
Nach TL G SoB-StB <input type="checkbox"/> Typprüfung und Betriebsbeurteilung <input checked="" type="checkbox"/> Fremdüberwachung	
Lieferprogramm - Baustoffgemische <input type="checkbox"/> für Schichten aus frostunempfindlichem Material (StM) <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein <input checked="" type="checkbox"/> für Frostschutzschichten <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input checked="" type="checkbox"/> aus Naturstein <input checked="" type="checkbox"/> für Kies- und Schottertragschichten <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input checked="" type="checkbox"/> aus Naturstein <input type="checkbox"/> für Kies- und Schottertragschichten u. Betondecken <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein <input type="checkbox"/> für selbsthärtende Tragschichten <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein <input type="checkbox"/> für Deckschichten ohne Bindemittel <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein	
Bewertungskriterien: Antwort JA: keine Korrekturmaßnahmen erforderlich Antwort NEIN: Korrekturmaßnahmen müssen mit einer Fristsetzung erfolgen. Die Maßnahmen und Frist sind vom Prüfer in Übereinstimmung mit Hersteller/Kunde festzulegen.	

Bei der Überprüfung der WPK wurden keine Abweichungen Abweichungen, Anzahl festgestellt.
 Die festgestellten Abweichungen sind bis zum zu korrigieren.


22.04.2025
 Datum:


 Unterschrift des Verantwortlichen (WPKB o. Ä.)


22.09.2025
 Datum:


 Unterschrift des Fremdüberwachers


1) Arbeitspapier zur Vorgehensweise und Dokumentation bei der Durchführung der Betriebsbeurteilung und Kontrolle der WPK – AP B-WPK, Ausgabe 2024

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK ¹⁾	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 2 von 4
	Auftrag Nr.: 2504061 ff (nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)	

I.	Unterlagen des Herstellers	Antwort	Dokumentation/Nachweise
1.1	Liegt ein Vertrag zur Fremdüberwachung zwischen Hersteller und Überwachungsstelle unterschrieben vor?	ja	
1.2	Liegt eine Dokumentation (z. B. im Handbuch) vor, in dem die Verantwortlichkeiten und Befugnisse des Personals, das im Rahmen der WPK Tätigkeiten leitet, ausführt und überprüft, festgelegt sind?	ja	Stand: 2021 Erstellt: 01.11.2021 Hr. Deijana Aganplanne v 31.12.2023
1.3	Werden Schulungen im Bereich der WPK regelmäßig durchgeführt?	ja	Schulungsprotokolle 2025 Afd. TN Beschleunigung u.a. Hr. Antkowiak 12.04.2024
1.4	Sind seit der letzten Überprüfung personelle Veränderungen im qualitätsrelevanten Bereich erfolgt?	ja	H. Liepelt (im Labor, seit 02/25)
II. Gewinnungsstätte			
2.1	Erfolgt eine Dokumentation zur Beschaffenheit des Rohmaterials (Beschreibung der Lagerstätte, Eingangskontrolle bei RC, zugekaufte Gesteinskörnungen, o. Ä.)	ja	14.04.2025 Geomontan, Führer "Vervielfache petrogr. Beschreibung"
III. Aufbereitung, Lagerung, Transport			
3.1	Sind die Lagerplätze der Ausgangsstoffe und der produzierten Produkte (Boxen, Halden) gekennzeichnet?	ja	
3.2	Sind die produzierten Produkte auf den Lagerflächen frei von ungewollten Verunreinigungen/Fremdstoffen?	ja	
3.3	Wird die Anlage in regelmäßigen Abständen gewartet?	ja	täglich, Reparaturbuch, Schichtberichte
3.4	Erfolgt die Kalibrierung der Anlagenteile u. a. Wiegeeinrichtungen in regelmäßig festgelegten Abständen und werden die Kalibrierungen dokumentiert?	ja	Füllreißwaage } 04/2025 Sandwaage } Gießwaage }
IV. WPK Labor			
4.1	Befindet sich das WPK Labor auf dem Firmengelände?	ja	Bei nein, Standortangabe:
4.2	Wurde ein WPK Beauftragter ernannt?	ja	Name: Hr. Antkowiak, seit 6.11.2020

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK ¹⁾	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 3 von 4
	Auftrag Nr.: 2504061 ff. <small>(nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)</small>	

IV.	WPK Labor	Antwort	Dokumentation/Nachweise
4.3	Werden die Prüfmittel regelmäßig überprüft und liegen hierzu Nachweise vor?	ja	Siebe 03/2025; Gewebesiebe exl. Fa Wehce 03/2025, Waage Fa Wehce 02/25; Korrosionsschleibprobe 02/25
4.4	Wurde ein WPK-Beauftragter ernannt?		Name: _____
V.	WPK Prüfungen		
5.1	Wurden die WPK Prüfungen des Herstellers nach der TL G SoB-StB, Anhang B durchgeführt?	ja	STS 0145 → 2024 FSS 0132 → 2024
5.2	Wurden die FÜ Prüfungen des Fremdlabors nach der TL G SoB-StB, Anhang B durchgeführt?	ja	über ASPHALTA, Faktursee
VI	Sortenverzeichnis		
6.1	Existieren für alle produzierten Produkte ein Sortenverzeichnis?	ja	Stand: STS FSS Belag- u. Füllmaterialien } 03.01.2025
6.2	Beinhalten die Lieferscheine alle Informationen nach TL SoB-StB, Abschnitt 5	ja	a. Hinweis auf technische Lieferbedingungen ✓ b. Vorkommen ✓ c. Hersteller ✓ d. Bezeichnung aus Sortenverzeichnis ✓ (Anh. bel.) e. Auslieferungsdatum ✓ f. Liefermenge ✓ g. Seriennummer des Lieferscheins LS2AA003738
VII	CE Kennzeichnung		
7.1	Sind die zugekauften Gesteinskörnungen (RC, Schotter, Natursand, etc.) CE gekennzeichnet?	ja	Natursand Drescher und. u. Wohnungsbauprodukt mbH (CPR 2516)
VIII	Kontrolle der Auswertung WPK		
8.1	Sind alle Angaben zum Probenahme enthalten?	ja	a. Probennehmer ✓ b. Entnahmestelle ✓ c. Entnahmedatum } STS 0132 d. Menge } PN 01.04.25
8.2	Sind auf den Prüfprotokollen alle Angaben enthalten?	ja	a. Bearbeiter ✓ b. Produkt ✓ c. Probennummer - 0412025
8.2	Sind die gemischt- und gesteinspezifischen Angaben zur WPK der Produkte vollständig?	ja	d. Siehe nachfolgende Tabelle

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK 1)	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 4 von 4
	Auftrag Nr.: <u>2504061 P</u> (nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)	

Beurteilungsmatrix für Überprüfung der gemischt- und gesteinspezifischen Eigenschaften von Baustoffgemischen

Pos.	Prüfungsparameter	Schicht aus frostunempfindlichem Material (SfM)	Frostschuttschicht	-Kies- und- Schottertragschicht	Schottertragschicht unter Betondecken	Selbsthärtende Tragschichten	Deckschicht ohne Bindemittel	Bettungs- und Fugenmaterial
		A	B	C	D	E	F	G
	Zu betrachtende Baustoffgemische des Herstellers	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1	Stoffliche Kennzeichnung nach Art der Gesteinskörnung	X	X ✓	X ✓	X	X	X	X ✓
2	Gehalt an Feinanteilen	X	X ✓	X ✓	X	X	X	X ✓
3	Überkorn	X	X ✓	X ✓	X	Xx	X	X ✓
4	Korngrößenverteilung	X	X ✓	X ✓	X	X	X	X ✓
5	Korngrößenverteilung von Teilmengen (MDV, Herstellerangaben)			X ✓		X		
6	Korngrößenverteilung – Differenz der Siebdurchgänge			X ✓		X		
7	Kornform von groben Gesteinskörnungen/-gemischen	X	X	X ✓	X	X	X	X ✓
8	Anteil gebrochener Kornoberflächen in Gesteinskörnungen/-gemischen			X ✓	X		X	
9	Fließkoeffizient von feinen Gesteinskörnungen							X ✓
10	Umweltrelevante Merkmale	X	X	X ✓	X	X	X	X ✓
	Nr. 10 nach Vorgaben der EBV geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *)	<input type="checkbox"/> *)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *)
	Beanstandungen = NEIN	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Beanstandungen = JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erläuterung zu Beanstandungen = JA								
*) nicht relevant, da Naturprodukt								

Anlage 2: Proctorkurven nach DIN EN 13286-2

Abbildung 1: Frostschuttschicht 0/32 - Proctorkurve

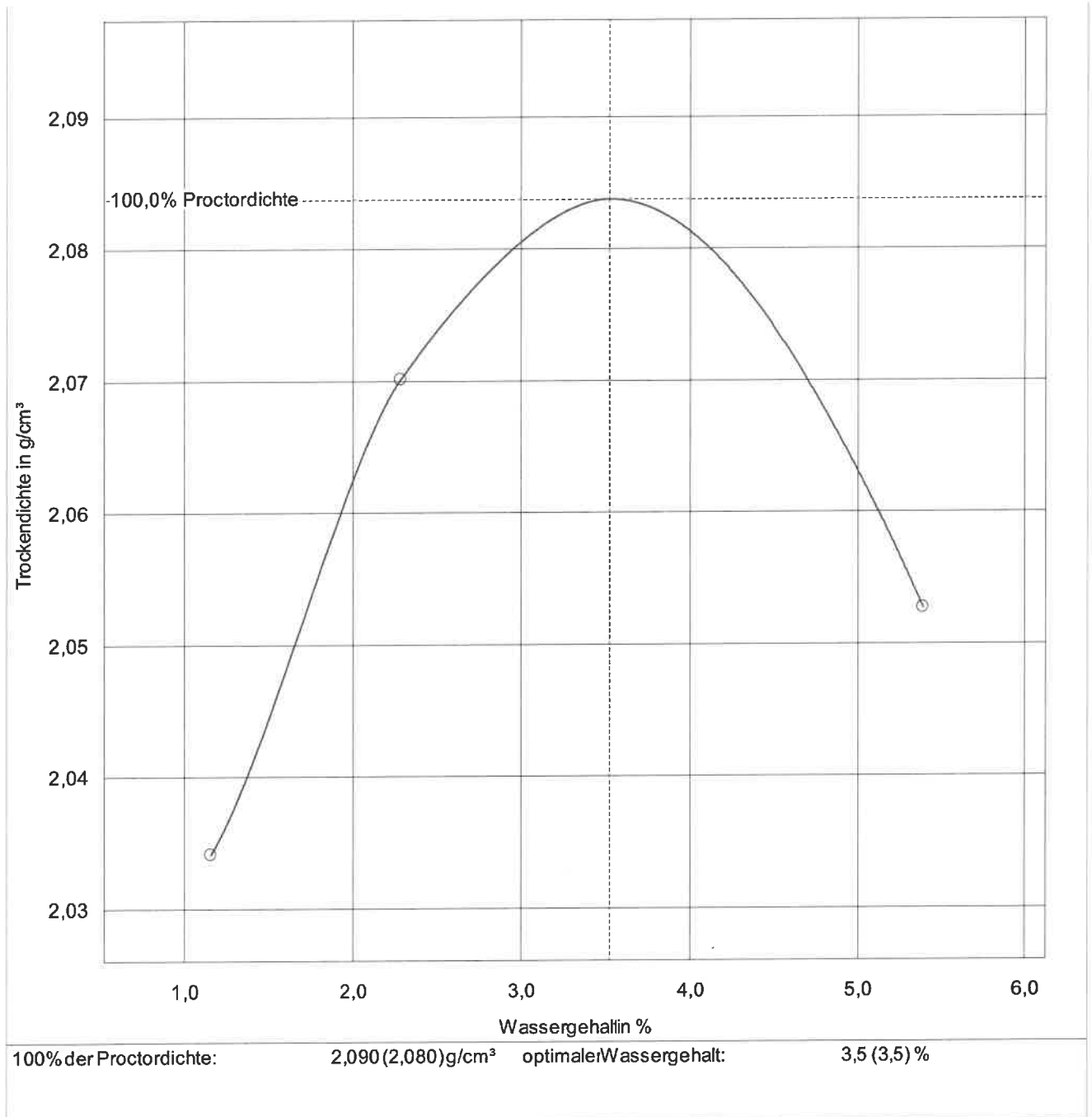


Abbildung 2: Frostschuttschicht 0/45 - Proctorkurve

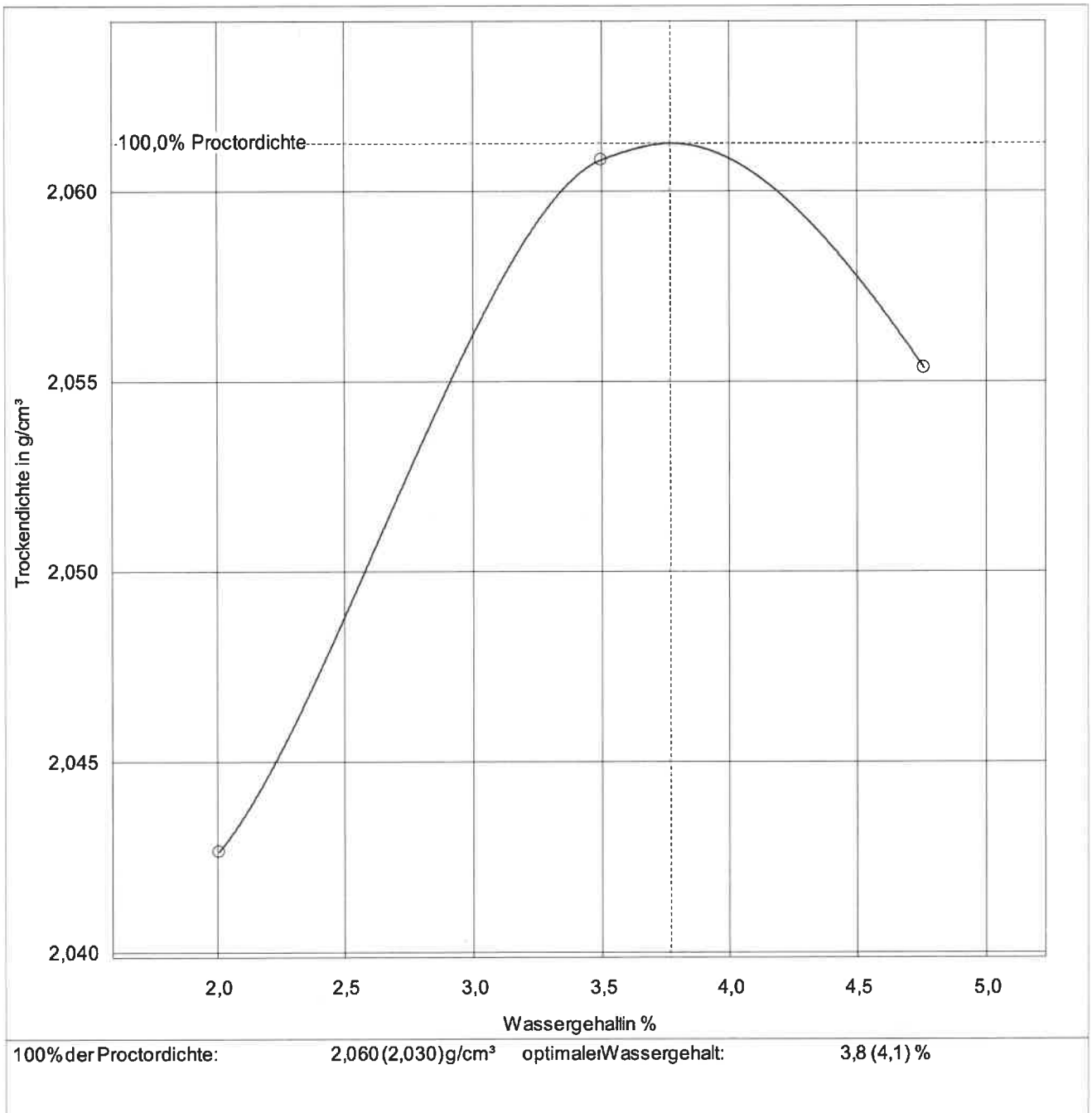


Abbildung 3: Frostschuttschicht 0/56 - Proctorkurve

